

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Fuchs, Timo

CDU

Hüttenmeister, Monika

CDU

Ratsmitglieder DIE LINKE

Lang, Michael

DIE LINKE

von der Verwaltung

Garn, Thomas

Schorde, Susanne

Woywod, Simon

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Zuhörer und stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Bürgerbeschwerde zur Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	Drucksache Nr. BV/011/15
----------	---	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg begrüßt Hr. Kuqi, einen der Beschwerdeführer und erläutert kurz den Sachverhalt. Nach erfolgter Einladung des Haupt- und Finanzausschusses hat die Gemeinde 3 weitere Beschwerden gem. § 24 der Gemeindeordnung NRW erhalten.

Er erteilt Hr. Kuqi das Wort. Hr. Kuqi überreicht eine weitere Beschwerde der Ehel. Richter. Zur Sache möchte er nichts vortragen.

Der Ausschuss erläutert Hr. Kuqi sein Meinungsbild.

Im Anschluss erklärte Hr. Kuqi, dass die moderaten Anhebungen der vergangenen Jahre nachvollziehbar seien, aber, die zuletzt vollzogene Erhöhung zu „krass“ sei und so nicht akzeptiert werden könnte.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Anträge der Frau Förtsch, der Familien Kuqi, Heimert, Salsano und Richter die vom Rat der Gemeinde Marienheide beschlossene Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B rückgängig zu machen bzw. zu korrigieren, wird nicht entsprochen. Die Antragsteller sind entsprechend zu informieren.	

2	2. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 07.12.2005	Drucksache Nr. BV/013/15
----------	---	------------------------------------

Verwaltungsseitig wird auf einige redaktionellen Änderungen der öffentlichen Bekanntmachung hingewiesen, welche für die Ratssitzung überarbeitet werden. Die Satzungsänderung tritt nach Bekanntmachung in Kraft.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die 2. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Marienheide vom 07.12.2005.	

3	Haushalt 2015 - Ermächtigungsübertragungen	Drucksache Nr. BV/014/15
----------	---	------------------------------------

Hr. Woywod erläutert kurz die vorliegende Liste und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass die Aufsichtsbehörde signalisiert habe, den Haushalt 2015 ohne zusätzliche neue Auflagen zu genehmigen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Ermächtigungsübertragungen aus Mitteln des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 239.913,12 € für die Ergebnisrechnung und in Höhe von 1.368.760,70 € für die Finanzrechnung nach 2015.	

4	Sachstandsbericht über die haushaltssichernden Maßnahmen im Bereich der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	Drucksache Nr. IV/016/15
----------	--	------------------------------------

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage ohne weitere Rückfragen zur Kenntnis.

5	Friedhofsgebührenkalkulation und XVII. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/017/15
----------	---	------------------------------------

Hr. Woywod erläutert kurz die Gründe für die notwendige Nachberechnung. Es ist beabsichtigt, die Gebührenkalkulationen für sämtliche kostenrechnenden Einrichtungen zukünftig in einem Kooperationsmodell durch die Kommunalagentur kalkulieren zu lassen.

Aufgrund des demografischen Wandels und des veränderten Bestattungsverhaltens wird zukünftig ein Umdenken nötig sein. Auf Nachfrage von RM Rittel bestätigt die Verwaltung, dass der beabsichtigte Arbeitskreis zur Friedhofsproblematik nach Klärung des Gebührenthemas stattfinden wird.

RM Jaeger teilt mit, dass die CDU Marienheide hierzu zu einem eigenen Runden Tisch am 05.03.2015, 19 Uhr in die Heier Stuben einlädt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat</p> <p>1.1 die Gebührenkalkulation und</p> <p>1.2 den XVII. Nachtrag zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Gemeinde Marienheide rückwirkend zum 01.01.2015 zu beschließen.</p>	

6	Anfragen	
----------	-----------------	--

6.1	Anfragen der SPD-Fraktion gem. § 19 der Geschäftsordnung vom 03.02.2015; Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Pachtvertrag Mobilfunkanbieter E-Plus Eberg, Taxi-Konzessionen	Drucksache Nr. AN/015/15
------------	--	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg beantwortet die Anfragen der SPD-Fraktion (Anlage).

7	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Wochenendhausgebiet Kattwinkel/Wernscheid

Hr. Meisenberg berichtet kurz vom Ausgang des Verfahrens vor dem Oberverwaltungsgericht Münster am vergangenen Freitag. Das OVG hat die Aufhebung des Be-

bauungsplanes sowie die beiden Abgrenzungssatzungen für unwirksam erklärt. Die schriftliche Urteilsbegründung liegt noch nicht vor. Sie wird nach Eingang an die Fraktionsvorsitzenden versendet.

Eine Revision ist nicht zugelassen. Die Gemeinde könnte allerdings eine Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesverwaltungsgericht einreichen.

Voraussichtlich im Herbst werden weitere Klagen vor dem Kölner Verwaltungsgericht verhandelt. Dort haben mehrere „Dauerwohner“ bezgl. bauordnungsrechtlicher Duldung geklagt. Welche Konsequenz das OVG-Urteil für die „Dauerwohner“ hat, bleibt abzuwarten.

Frauenförderplan

Bürgermeister Meisenberg teilt mit, dass der „Frauenförderplan“ normalerweise bei der ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln sei, dieses aber aufgrund der zeitaufwendigen und umfangreichen Vorbereitungen des Haushaltssanierungsplanes nicht umsetzbar war. Der Frauenförderplan steht daher am 14.04.2015 auf der Tagesordnung. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, zukünftig diesen TOP immer in der zweiten Jahressitzung des HFA zu behandeln.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde